

SEMINARE



Hinweise:

Termine/Orte:

- 13.06.2023 - Maintal (ausgebucht)
- 15.06.2023 - Maintal (ausgebucht)
- 13.07.2023 - Maintal (ausgebucht)
- 28.09.2023 - Harztor
- 04.10.2023 - Maintal (ausgebucht)
- 01.11.2023 - Maintal (ausgebucht)
- 30.11.2023 - Maintal (ausgebucht)
- 21.12.2023 - Maintal (ausgebucht)

Gebühr:

452,20 € inkl. 19% Umsatzsteuer
380,00 € exkl. Umsatzsteuer

Für mehr Infos QR Code scannen:



Monteurschulung für den Einsatz brennbarer Kältemittel

Inhalt

Aufgrund der Einschränkungen bei der Verwendung von fluorierten Treibhausgasen mit hohem GWP-Wert gewinnen unter anderem auch Kältemittel der Sicherheitsklassen A2L, A2 und A3 an Bedeutung. Das Seminar informiert über die Besonderheiten beim Einsatz brennbaren Kältemittel. Um Sicherheit im Umgang zu bekommen, liegt der Schwerpunkt des Seminars in den praktischen Übungen im Kältelabor.

Theoretischer Teil

- Kältemittel der Gruppe A2L und A3 - Beispiele, physikalische Daten, Einsatzbereiche, Eigenschaften, Besonderheiten
- Sicherer Umgang mit brennbaren Kältemitteln
- Persönliche Schutzausrüstung
- Vorschriften
- Montage und Instandsetzung

Praktischer Teil

- Entsorgung und Füllen von Kälteanlagen mit brennbaren Kältemitteln
- Öffnen von Anlagen mit brennbaren Kältemitteln und Durchführung von Servicearbeiten
- Rückgewinnung
- Feinlecksuche und Dichtheitskontrolle

Ziel

Inzwischen sind zahlreiche A2L- und A3 Kältemittel auf dem Markt, die als Ersatzstoffe für herkömmliche fluorierte Treibhausgase mit hohem GWP-Wert Einsatz finden. Das Seminar soll Monteuren Sicherheit im praktischen Umgang mit diesen Kältemitteln verschaffen.

Zielgruppen (m/w/d)

Monteure und Servicekräfte für Kälte- und Klimaanlage sowie Wärmepumpen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung
Die Teilnehmer erhalten die Vorlage für eine Fachkundebescheinigung, die vom Betrieb ausgefüllt wird.

Dauer

1 Tag

Referent(en)

M. Bloss, B.Sc. Klimasystemtechnik,
Kälteanlagenbauermeister

Voraussetzungen

Ausbildung zum Mechatroniker für Kältetechnik oder Kälteanlagenbauer, Quereinsteiger mit mehrjähriger praktischer Berufserfahrung